

Flexibel und präzise mit mobilen Messboxen

Die Energiezähler der A- und B-Serie von ABB sind das Herzstück der mobilen Stromzähler von Stark Elektronik. Die flexiblen und präzisen Messgeräte sind sofort einsatzfähig und denkbar einfach zu handhaben. Ihre Einsatzmöglichkeiten reichen von Energieaudits über den Nachweis der Energieeffizienz von Verkaufsprodukten bis hin zur Sensibilisierung der Kunden.

Vielseitige Energiezähler



Die Zähler der B-Serie gehören zu einer Basis-Baureihe für Anlagen bis 65 A mit direktem Anschluss oder einem Anschluss über Stromwandler. Sie haben einen großen LCD-Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung. Neben Standardmesswerten wie Strom, Spannung und Wirkleistung zeigen die Geräte je nach Typ auch Scheinleistung, Blindleistung und Frequenz an. Die Zähler der A-Serie verfügen über eine Reihe von Zusatzfunktionen und eignen sich für Anwendungen bis 80 A mit Direkt- oder Wandleranschluss.

Ob aus wirtschaftlichen Interessen, der Umwelt zuliebe oder aufgrund rechtlicher Vorgaben – es gibt viele Gründe, den Energieverbrauch von Maschinen zu messen. Schnell und problemlos geht dies mit den mobilen Stromzählern der im bayerischen Wittelshofen beheimateten Stark Elektronik GmbH.

Der Großhändler für Energiemesstechnik und Gebäudeautomation hat die steckerfertige Box selbst entwickelt. Sie ist einfach zu handhaben: „In nur 30 Sekunden ist der mobile Stromzähler angeschlossen“, betont Geschäftsführer Johann Stark. „Er wird mit den passenden Steckern zwischen den Verbraucher und das Netz gesteckt und kann sofort den Stromverbrauch geeicht messen. Es braucht dazu nur einen Drehstromanschluss bis maximal 63 A.“ Die Messeinheit steht mit Steckern in 16 A, 32 A und, als Sonderanfertigung, in 63 A zur Verfügung. Auch ein Schuko-Stecker für die Steckdose daheim ist im Programm. Das flexible System verfügt unter anderem über M-Bus, Modbus sowie eine S0-Schnittstelle mit Impulsausgang als Kommunikationsschnittstellen.

Das Messgerät war ursprünglich für einen großen Automobilhersteller entwickelt worden, um an Prüfständen von Elektroautos die Ladekurve der Fahrzeuge aufzeichnen zu können. Das Konzept war eine mobile Box, die geeicht messen kann und einen Schnittstellenausgang in ver-

schiedenen Versionen bietet. Zwischenzeitlich haben sich für das Gerät weitere Einsatzmöglichkeiten ergeben, etwa Messungen zur Umsetzung der EU-Energieeffizienz-Richtlinie, im Rahmen eines Energiemanagements nach DIN EN ISO 50001 oder zum Nachweis der Energieeffizienz von Verkaufsgeräten und -maschinen.

Hohe Genauigkeit überzeugt

Die mobilen Stromzähler ermöglichen präzise und lageunabhängige Messungen unterschiedlichster Parameter. Das Herzstück der Geräte bilden Energiezähler der A- und B-Baureihe von ABB Stotz-Kontakt. Johann Stark: „Ein großer Hersteller von Schweißgeräten wollte auch deren Stand-by-Verbrauch messen. Mit dem alten Zähler war das nicht möglich. Nachdem uns ABB die Energiezähler vorgestellt hatte, habe ich sie in unserem Messlabor getestet. Im Vergleich zu anderen Geräten haben sie in puncto Genauigkeit herausgestochen. Der Test mit einem extra kalibrierten Messsystem hat ergeben, dass mit ihnen selbst kleinste Werte bis auf 0,5 W genau gemessen werden können.“ Diese Präzision sowie das gute Preis-Leistungs-Verhältnis haben Stark dazu bewogen, die ABB-Energiezähler in seine mobilen Messboxen einzubauen.

Zähler je nach Anforderung

Stark kann die erforderliche Lösung genau nach Anforderung des Kunden bauen: „Durch die einzelnen Komponenten



Johann Stark (l.) erläutert Dominik Zerweck, Product Marketing Manager bei ABB Stotz-Kontakt, das Energiemonitoring von Stark Elektronik.

„Bei den ABB-Zählern ist garantiert auch ABB-Technik drin.“

sind wir sehr flexibel. Wir haben die Zähler und Gehäuse in verschiedenen Formen und die Stecker in verschiedenen Größen auf Lager und können unsere Messboxen so auch in größeren Stückzahlen kundenindividuell konfektionieren“, betont Johann Stark.

Der Geschäftsführer sieht verschiedenste Einsatzfelder für die mobilen Messboxen. Ein potenzieller Zielmarkt sind Filialisten mit steckerfertigen Großverbrauchern, etwa Bäckereiketten. Für Industriebetriebe sind die Messboxen zum Nachweis des Energieverbrauchs von deren Bearbeitungsmaschinen interessant. Hersteller von Industrie geräten und -maschinen können mit ihnen die Energieeffizienz ihrer Produkte belegen. Stark verweist auch auf die Anfrage eines Energieversorgers, der mit den Messgeräten bei seinen Kunden Anreize zur Energieeinsparung schaffen will.

Gesicherte Qualität

Johann Stark: „Mitentscheidend für die Wahl der Geräte war auch die Tatsache, dass ich weiß, was ich von ABB erwarten kann. Viele Hersteller lassen ihre Geräte irgendwo labeln und man weiß nicht, was in den Zählern drin ist und welche Eichstelle sie geeicht hat. Bei den ABB-Zählern ist garantiert ABB-Technik drin.“ Die Geräte werden in Schweden hergestellt und geeicht. Die Platine der B-Zähler wird unter der Regie von ABB Stotz-Kontakt im badischen Hornberg gefertigt.

Johann Stark ist mit den Energiezählern von ABB sehr zufrieden. „Und die Kunden sind es auch“, betont er.

Weitere Infos: info.desto@de.abb.com